



Mit seinen insgesamt 17 Ständen regionaler Winzer und Weingenosenschaften konnte der Weinmarkt in diesem Jahr endlich wieder auf dem Marktplatz stattfinden. Das Ambiente kam bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an. Selbst die Regenschauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Weinmarkt lockt an vier Tagen Tausende in die Innenstadt

Nach wechselhaftem Wetter zu Beginn zeigte sich der Spätsommer am Sonntag von seiner besten Seite

Vier Tage Genuss, Unterhaltung und spätsommerliches Flair bot der Weinmarkt am vergangenen Wochenende in der Brettener Innenstadt. "Ich bin dankbar und froh, dass wir in diesem Jahr endlich wieder in unserer guten Stube der Stadt - auf unseren schönen Marktplatz - zurückkehren können", sagte Oberbürgermeister Martin Wolff am Donnerstagabend bei der Begrüßung. Zuletzt hatte der beliebte Weinmarkt wegen der Corona-Beschränkungen auf dem Parkplatz "Am Seedamm" stattfinden müssen.

Lassen Sie uns die Sorgen für ein paar Stunden und Tage vergessen und das Leben in vollen Zügen genießen. Das Ambiente und das Programm könnten besser nicht sein", rief OB Wolff den Besucherinnen und Besuchern zu. Diese durften sich an allen vier Tagen über ein kulinarisches Angebot und edle Tropfen von insgesamt 17 Winzern und Winzergenossenschaften aus der Region freuen. Außerdem war auf der Bühne ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Bands und Musikvereinen sowie den Jagdhornbläsern geboten. Von Donnerstag bis Sonntag strömten insgesamt tausende Menschen

aus Bretten, den Stadtteilen und dem Umland in die Brettener Altstadt und ließen sich dabei auch vom zunächst wechselhaften Wetter mit einigen Schauern am Donnerstag, Freitag und Samstag die Laune nicht verderben.

Spätestens am Sonntag zeigte sich der Spätsommer dann ohnehin von seiner besten Seite und lud pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag bei strahlendem Sonnenschein zum Bummeln, Einkaufen und einer anschließenden Weinverkostung ein. Sowohl die Einzelhändler als auch die Gastronomen und Organisatoren von der Stadtverwaltung zeigten sich

hochzufrieden mit der Resonanz des inzwischen 37. Weinmarkts.

Auch der Brettener Nachhaltigkeits- und Energiewendetag, der parallel zum verkaufsoffenen Sonntag auf dem Platz vor der Volksbank stattfand, war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter erhielten zahlreiche Besucher an den Ständen der Stadt Bretten, der Omas For Future aus Bretten, des NABU Bretten, Foodsharing, der zwei Carsharing-Anbieter stadtmobil und ZEO Carsharing sowie der Reparatur-Bar-Bretten e.V. interessante und nachhaltige Informationen. Es wurde unter anderem aufgezeigt, was die Stadt Bretten im

Bereich kommunaler Klimaschutz unternimmt, wie ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen aussehen und wie der Wegwerfgesellschaft entgegengewirkt werden kann. Darüber hinaus wurde über die Folgen des Klimawandels informiert und gleichzeitig wertvolle Tipps und Infomaterialien ausgegeben, welchen Beitrag jeder Einzelne im Bereich Klimaschutz leisten kann. Nicht zuletzt wurde aufgezeigt, wie ein naturverträglicher Ausbau der Erneuerbaren Energien aussehen und wie die Mobilitätswende vorangetrieben werden kann. (maw/red)



Am verkaufsoffenen Sonntag war die Innenstadt gut bevölkert. **Foto: Stadt Bretten**



Der Klimaschutzbeauftragte Andreas Hintz am Stand der Stadt. **Foto: Stadt Bretten**



Für musikalische Umrahmung sorgten Bands und Musikvereine. **Foto: Stadt Bretten**

Nächtliche Straßenbeleuchtung war Thema im Gemeinderat

Es gibt wohl kein kommunalpolitisches Thema in Bretten, das zuletzt in der Stadt und in den sozialen Netzwerken kontroverser diskutiert wurde als die nächtliche Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 0 und 5 Uhr. Dies wurde auch am Dienstagabend in der Sitzung des Gemeinderats deutlich, bei der auch aus den Wortmeldungen der Räte hervorging, dass es sich die Fraktionen nicht leichtgemacht hatten, zu einer Entscheidung zu kommen, mit der jeder uneingeschränkt leben kann.

Und so gilt wohl letztlich der von CDU-Stadtrat Bernd Neuschl formulierte Satz: "Wir können es nicht jedem Bürger rechtmachen, egal wie wir heute Abend entscheiden." Die Entscheidung jedenfalls fiel dann aber doch recht eindeutig aus. Mit 16 zu 6 Stimmen entschied der Gemeinderat, dem Kompromissvorschlag der Verwaltung zu folgen und die Teilabschaltung so schnell wie technisch möglich um eine Stunde von 1 bis 5 Uhr zu verkürzen. Hauptverkehrsachsen sowie neuralgische Stellen wie Fußgängerüberwege bleiben weiterhin ausgenommen und

auch bei großen Veranstaltungen soll die Beleuchtung weiterhin komplett angeschaltet bleiben.

Bevor die Entscheidung feststand, wurden in einer lebhaften Debatte alle Argumente nochmals ausgetauscht. Auf der einen Seite die Kosteneinsparungen bei deutlich gestiegenen Energiepreisen sowie der Klimaschutz durch die Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Außerdem wurde auf den Insektenschutz und

das Thema Lichtverschmutzung hingewiesen sowie auf die Tatsache, dass die Brettener Polizei keine Auswirkungen der nächtlichen Abschaltung auf die Kriminal- oder Unfallstatistik feststellen konnte. "Wir müssen weiterhin bewusst mit Energie umgehen", sagte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Auf der anderen Seite wurden aber auch die Argumente genannt, mit der Stadträte wie Verwaltung seit der

Entscheidung im Oktober 2022, die Straßenlaternen temporär abzuschalten, konfrontiert sind. Insbesondere das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger gelte es, ernstzunehmen, so ein oft genannter Einwand. Auch dass die Kostensparnis nicht mehr ganz so groß ist, wie noch während der drohenden Gasmangellage angenommen, wurde als Argument vorgebracht.

Einig war man sich darin, dass die Umrüstung auf LED mit Hochdruck vorangetrieben werden soll. Bislang sind im Stadtgebiet 2.000 der 6.000 Lichtpunkte umgerüstet. Nach einer ersten groben Schätzung könnte die Komplettumrüstung noch rund vier Jahre dauern und etwa fünf Millionen Euro kosten. Ersparnisse aus der weiterhin temporären, wenn auch kürzeren Abschaltung, können in die Umrüstung fließen.

Durch die angepasste Teilabschaltung können im Haushalt 2024 gegenüber einem Vollbetrieb ca. 120.000 Euro eingespart werden. Bei der bisherigen Teilabschaltung zwischen 0 und 5 Uhr hätte das Einsparpotential bei 170.000 Euro gelegen. (maw)



Aus Energiespar- und Kostengründen brennen die Laternen in Bretten und den Stadtteilen nicht mehr die ganze Nacht. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 26.09.2023

1. Widerrufung der Entsendung eines Vertreters der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Weißach- und Oberes Saalbachtal und Benennung eines neuen Vertreters

1. Der Gemeinderat widerruft bei 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich die Benennung des Gemeinderatsmitglieds Aaron Treut als Vertreter der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Weißach- und Oberes Saalbachtal aus den aufgeführten Gründen.

2. In die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Weißach- und Oberes Saalbachtal Bretten wird Dr. Joachim Leitz bei 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich als neuer Vertreter bestellt.

2. Gartenschau 2031 - Weiterführung der Rahmenplanung - Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung zur Durchführung der weiteren Schritte entsprechend der Sachdarstellung und zur Vorantreibung der notwendigen Grundstücksverhandlungen

Der Gemeinderat beschließt bei 4 Enthaltungen einstimmig, die Verwaltung zur Durchführung der weiteren Schritte entsprechend der Sachdarstellung und zur Vorantreibung der notwendigen Grundstücksverhandlungen für die Gartenschau 2031 zu beauftragen.

3. Kindertageseinrichtungen in Bretten

- Neuer Name für den Städtischen Kindergarten im Mellert-Fibron Gelände

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag für die Namensgebung „Städtischer Kindergarten Kraichgau-Hüpfel“ für den neuen Kindergarten auf dem Mellert-Fibron Gelände bei 3 Enthaltungen einstimmig zu.

4. Förderung des Hospiz- und Palliativzentrums "Arista NORD"

Der Gemeinderat stimmt der Unterstützung des Hospiz- und Palliativzentrum „Arista NORD“ neben einer Mitgliedschaft im Förderverein mit einer einmaligen Zuwendung von 30.000 Euro bei 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen mehrheitlich zu.

5. Kommunales Energiemanagement bei der Stadt Bretten

- Schaffung einer Personalstelle

1. Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich den Aufbau und den kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements bei der Stadt Bretten. Hierzu wird eine entsprechende Personalstelle geschaffen und im Stellenplan 2024 berücksichtigt.

2. Die Verwaltung wird bei 15 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beauftragt, hierfür einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

6. Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;

- Vorlage und Behandlung der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

- Billigung des überarbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 und § 4a BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat nimmt die beigefügten Synopsen der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.

2. Der Gemeinderat billigt einstimmig den überarbeiteten Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Änderungen/Ergänzungen.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden u.a..

7. Straßenbeleuchtung

- Entscheidung über die Fortführung der Nachtabschaltung

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt bei 16 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich die Fortführung der Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung für das Stadtgebiet, im Zeitraum zwischen 01:00 und 05:00 Uhr. An bestimmten Veranstaltungen, z. B. Weinmarkt, Fasching, Dorffeste, soll die Beleuchtung im jeweiligen Stadtteil bzw. in der Kernstadt durchgängig betrieben werden.

8. Sanierung Frühlingstraße Büchig

- Fassung Baubeschluss

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und fasst einstimmig den Baubeschluss zur Sanierung der Frühlingstraße in Büchig.

9. MGB, Generalsanierung/Umbau Bronnerbau

- Entscheidung über ein Nachtragsangebot im Gewerk Sonnenschutz Der Gemeinderat stimmt den Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 und Nr. 2 der Bauleistungen für das Gewerk Sonnenschutz zur Sanierung des MGB Bronnerbaus in Höhe von insgesamt 35.875,37 Euro bei 3 Enthaltungen einstimmig zu.

10. Flussgebietsuntersuchung Bauerbach

- Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig das Ingenieurbüro Wald+Corbe Consulting GmbH aus Hügelsheim mit der Flussgebietsuntersuchung für den Bauerbach zu einem Angebotspreis in Höhe von 59.861,00 Euro.

11. Kurzberichte der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2023

Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlage von den Kurzberichten der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2023 Kenntnis.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;

- Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 - 5 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

13. Sanierung Jahnhalle

- Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe der Rohbau- und Elektroarbeiten

Der Gemeinderat nimmt im Wege der Offenlegung von der Eilentscheidung des Bürgermeisters in Vertretung des Oberbürgermeisters vom 25.07.2023 über die Auftragsvergabe i. H. v. 1.497.064,27 Euro für die Abbruch- und Rohbauarbeiten an die Fa. Trautmann GmbH aus Karlsruhe, sowie die Auftragsvergabe vom 17.07.2023 i. H. v. 796.371,99 Euro an die Fa. Stiebritz Elektro- und Gebäudetechnik aus Pfinztal zur Sanierung der Jahnhalle Kenntnis.

"Firetag" am 3. Oktober



Auch in diesem Jahr findet der Firetag auf dem Marktplatz statt. Foto: Feuerwehr Bretten

„Keine Ausreden! Mitmachen!“ - unter diesem Motto präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Bretten zusammen mit dem Feuerwehrförderverein am „Firetag“, Dienstag, 3. Oktober, 11-16 Uhr, auf dem Marktplatz. Die Feuerwehr betreibt Mitgliederwerbung und möchte neben erwachsenen Quereinsteigern für die Einsatzabteilung auch Kinder und Jugendliche für das Hobby Feuerwehr begeistern. Schon ab 6 Jahren können Kinder zur Kinderfeuerwehr kommen, ab 10 Jahren zur Jugendfeuerwehr - und das völlig kostenlos! Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren sind als Quereinsteiger herzlich willkommen, in das „brandheiße

Hobby“ einzusteigen. Alle Infos gibt es am „Tag der Deutschen Einheit“ auf dem Marktplatz. Die Feuerwehr bietet allen Besuchern einen vielfältigen Einblick in die Tätigkeiten. Feuerwehrfahrzeuge, modernste Ausrüstung und „Feuerwehr zum Anfassen“ für alle. Die Besucher können selbst mit einem Feuerlöscher ein echtes Feuer am Feuerlöschtrainer löschen oder an schwerem Gerät für Rettungseinsätze an PKW oder zur Brandbekämpfung Hand anlegen. Der Feuerwehrförderverein bietet dazu Rundfahrten mit historischen Feuerwehrfahrzeugen durch die Stadt an und stellt einige Exemplare der Brettener Feuerwehr-Oldtimer aus. (red)

Kinderfeuerwehr Bretten startet am 30. September wieder durch



Die Kinderfeuerwehr in Bretten freut sich immer auf Zuwachs. Foto: Feuerwehr Bretten

Die Kindergruppe der Feuerwehr Bretten startet am Samstag, 30. September, nach den Sommerferien wieder voll durch. Die Kinderfeuerwehr-Kinder treffen sich um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Bretten, Breitenbachweg 7. Gerne sind auch neue Feuerwehrinteressierte Kinder willkommen. Alle Kinder aus Bretten zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen, sich die Kinderfeuerwehr mal anzuschauen! Einfach ohne Voranmeldung zu einem der nächsten Termine vorbeikommen.

Bei der Kinderfeuerwehr lernen die Kinder spielerisch alles über die Feuerwehr, z. B. was zu tun ist, wenn es mal brennt, wie die Feuerwehr ein Haus löscht, was auf einem Feuerwehrauto ist, wer kommt, wenn man die 112 wählt und ganz viel mehr. Die Treffen sind einmal im Monat von 14-16 Uhr im Feuerwehrhaus in Bretten. Das Mitmachen bei der Kinderfeuerwehr ist kostenlos. Die weiteren Termine der Kinderfeuerwehr in diesem Jahr sind jeweils samstags, 14. Oktober, 11. November und 16. Dezember. (red)

Save the Date!

Cargobike Roadshow am Freitag, 29. September

Lust, mal ein E-Lastenrad auszuprobieren? Die "Cargobike Roadshow" bietet am Freitag, 29. September, von 13 bis 18 Uhr die ideale Gelegenheit dazu! Ob zwei- oder dreirädrige Modelle, Klassiker oder Marktneuheiten, Privat- oder Gewerbe-Nutzung - auf dem Parkplatz Am Seedamm können verschiedene E-Lastenräder unterschiedlicher Hersteller getestet und verglichen werden.

Weitere Informationen sowie alle Stationen der "Cargobike Roadshow" unter: www.agfk-bw.de (Oder einfach den QR-Code scannen.)



Schließtag am 2. Oktober

Das Rathaus und die Außenstellen bleiben am Montag, 2. Oktober, geschlossen. Der Schließtag vor dem Tag der Deutschen Einheit ist eine von mehreren Maßnahmen, die zu Beginn des Jahres mit Blick auf die drohende Gasmanngelage mit dem Ziel des Energiesparens getroffen wurden. Ab Mittwoch, 4. Oktober, sind alle Ämter und Ortsverwaltungen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz. Weil frisch einfach lecker ist!

Während Ihres Wochenmarkteinkaufes am Samstag, 30. September, können Sie von 10-12:30 Uhr eine leckere, herbstliche Kürbissuppe des Bauernhofs Stahl mit frischen Zutaten vom Wochenmarkt genießen. Lassen Sie es sich schmecken!

Weitere Infos unter:

<https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in des Sachgebiets Tiefbau (m/w/d)
- Verkehrsplaner/in (m/w/d)
- Stadtplaner/in (m/w/d)
- Bautechniker/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Sachgebiet Personal (m/w/d)
- Leiter/in des Sachgebiets Bürgerservice (m/w/d)
- Erzieher/in für den Kindergarten Drachenburg (m/w/d)
- Gemeindevollzugsbedienstete (m/w/d)
- Gärtner/in (m/w/d)
- Maler/in (m/w/d)
- Mitarbeiter/in für die Innenstadt- und Straßenreinigung (m/w/d)
- Gemeindearbeiter/in Sprantal (m/w/d)

Studium und Ausbildung:

- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen „Organisation, Personal, Informationsverarbeitung“, „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“, „Ordnungsverwaltung“ und „Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe“

Freiwilliges Soziales Jahr:

- im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)

BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand... ...Deine AUSBILDUNG bei der Stadt Bretten



BRETTE

Ausbildungsstellen zum 01.09.2024 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau / Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise).

Interessiert?
Fragen beantwortet Dir gerne:
Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de

Facebook Instagram

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Oktober

Stand: 27.09.2023

Kernstadt:

03.10. Hedwig Witt, 85 Jahre
19.10. Tamara Allerdings, 90 Jahre
21.10. Reinhold Engel, 85 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

21.10. Helmut Graf, 85 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

08.10. Rolf Jung, 90 Jahre
12.10. Hildegard Hiller, 85 Jahre
31.10. Doris Zink, 80 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

05.10. Elsbeth Sierpowski, 90 Jahre
06.10. Lida Giss, 90 Jahre
07.10. Josef Dziwok, 85 Jahre

Stadtteil Neibshausen:

05.10. Heinz Zühlke, 85 Jahre
29.10. Gertrud Dorwarth, 100 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o. g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

Hofcapelle Carlsruhe gastiert im Bürgersaal des Alten Rathauses

Am Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr, präsentiert die Hofcapelle Carlsruhe unter der Leitung von Kirstin Kares gemeinsam mit dem Tenor Bernhard Gärtner ihr aktuelles Programm „Aus dem Notenschatz der Carlsruher Hofdame Fräulein Caroline Auguste von Sternenfels“ im Bürgersaal des Alten Rathauses in Bretten. Bei Archivarbeiten im Schloss Salem am Bodensee wurde kürzlich eine Notensammlung aus dem 18. Jahrhundert entdeckt. Ein großer Teil der Musikalien ist handgeschrieben, ein kleiner Teil davon gedruckt. Es stellt sich heraus, dass es sich bei diesen Noten um die private Sammlung der Carlsruher Hofdame Fräulein Caroline Auguste von Sternenfels handelt. Diese Sammlung eröffnet einen seltenen und authentischen Einblick in das private Musizieren im Umfeld des Carlsruher Hofes. Eine Auswahl der schönsten Stücke der Sammlung wird in diesem Konzert von Musikern der Hofcapelle

Carlsruhe in kleiner Besetzung zu Gehör gebracht. In dem sehr vielseitigen Programm wechseln sich Vokalstücke, gesungen von dem Tenor Bernhard Gärtner aus Karlsruhe, ab mit den Instrumentalwerken von den doch weitgehend unbekanntem Komponisten Mezger, Lachnith und Kornacher. Die Forschungsstelle Hof I Musik I Stadt in Schwetzingen betreut dieses außerordentliche Projekt musikwissenschaftlich. Im Rahmen des Konzertes werden auf unterhaltsamer Weise die Besonderheiten der einzigartigen Sammlung und der aufgeführten Werke erläutert. Der Vorverkauf für die Veranstaltung hat begonnen. Karten gibt es zu 18 Euro, ermäßigt 12 Euro, bei der Tourist-Info Bretten (Melanchthonstraße 3) und an der Abendkasse im Alten Rathaus Bretten (Marktplatz 1). (red)

Stadwerke Bretten



Öffnungszeiten

Die Stadwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 bleiben am **Donnerstag, den 28. September 2023 geschlossen.**

Am **Freitag, den 29. September 2023** sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

07252 913 210 - Strom
07252 913 220 - Gas
07252 913 230 - Wasser und Wärme
07252 913 280 - Parkraum

WIR von hier





Gemeinsam mit Mitarbeitern aus der Verwaltung, Vertretern der Bau- und Planungsfirmen sowie Gemeinderäten und Abgeordneten gaben Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner der Startschuss für die Arbeiten. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Jahnhalle wird bis 2025 saniert und erweitert

Nicht nur für die Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule, sondern auch für viele Brettener Vereine ist die Jahnhalle eine wichtige Einrichtung. Inzwischen ist die 1960 erbaute Sportstätte am Postweg aber in die Jahre gekommen und benötigt eine Generalüberholung. Außerdem sollen in einem zweistöckigen Anbau neben Umkleiden, Sanitärräumen und einem Multifunktionsraum auch drei neue Klassenzimmer und ein Differenzierungsraum für die Hebelschule entstehen.

Bei einem Termin in der vergangenen Woche wurden die Sanierungsarbeiten von Oberbürgermeister Martin Wolff offiziell für eröffnet erklärt. Der OB zählte bei dem Termin, zu dem Vertreter der Bau- und Planungsfirmen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Stadträte und der Landtagsabgeordnete Dr. Christian Jung gekommen waren, die Notwendigkeit der Sanierung auf. So liege der letzte Umbau 40 Jahre zurück, die Halle entspreche nicht mehr den neusten Anforderungen.

"Die bestehende Halle wird in einen Neubauzustand versetzt, der alle Anforderungen an eine moderne und zeitgemäße Sporthalle erfüllt",



Die Abrissarbeiten an der bisherigen Halle haben bereits begonnen. Die Gesamtkosten des Umbaus liegen bei insgesamt sechs Millionen Euro. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

sagte OB Wolff. Angestrebt werde ein Effizienzgebäude 55 nach KfW-Effizienzstandard, für das es entsprechende Zuschüsse gebe. Auch der geplante Anbau mit neuen Klassenzimmern sei für die Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule von großer Bedeutung, um der Raumnot entgegenzuwirken. Vorgeesehen sind außerdem die Errichtung von zwei Treppenhäusern und die barrierefreie Erschließung des Gebäudes durch einen Aufzug. Die Dachfläche wird begrünt und mit einer Photovoltaikanlage versehen. Der alte Hochbehälter soll in eine ansprechende Außenanlage mit einbezogen werden. Die Fertigstellung ist für März 2025 geplant, die Kosten belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro, wobei knapp 60 Prozent davon aus verschiedenen Programmen von Bund und Land gefördert werden. (maw)

bäudes durch einen Aufzug. Die Dachfläche wird begrünt und mit einer Photovoltaikanlage versehen. Der alte Hochbehälter soll in eine ansprechende Außenanlage mit einbezogen werden. Die Fertigstellung ist für März 2025 geplant, die Kosten belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro, wobei knapp 60 Prozent davon aus verschiedenen Programmen von Bund und Land gefördert werden. (maw)

Gesundheitstag bei der Brettener Stadtverwaltung

Die körperliche und psychische Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das wichtigste Kapital für einen Arbeitgeber. Aus diesem Grund legt auch die Stadtverwaltung Bretten seit jeher ein großes Augenmerk auf das betriebliche Gesundheitsmanagement. Zu den Pluspunkten mit Brettener Rathaus und den Außenstellen gehört ein höhenverstellbarer Schreibtisch an jedem Arbeitsplatz. Auch regelmäßige Betriebsarztsprechstunden und die Möglichkeit, ein Jobrad zu beantragen, gehören zum städtischen Angebot.

Ein besonderes Highlight war für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch immer der Gesundheitstag, der in der vergangenen Woche erstmals nach der Corona-Pandemie wieder stattfinden konnte und sehr gut angenommen wurde.

Beim Gesundheitstag gehe es darum, die Belegschaft zu sensibilisieren, sich mit der eigenen Gesundheit auseinanderzusetzen und zur Bewegung zu animieren, sagte Bürgermeister Michael Nöltner bei der Begrüßung. Ihm selbst tue die regelmäßige Fahrt zur Arbeit mit dem Fahrrad sehr gut.

Viele Bewegungsangebote mit der Volkshochschule gab es anschließend für das Personal - ob beim Qigong, Yoga, Pilates-Faszien-Training oder BUDO. Daneben hatte die AOK, die den Gesundheitstag bei verschiedenen Arbeitgebern anbietet, auch zahlreiche Stände im Großen Saal aufgebaut, an denen es unter anderem um das richtige Heben oder die Gefahren von Alkohol ging. Beim Betriebsarzt konnten alle Interessierten ein Gesundheitsscreening machen oder sich den Arbeitsplatz ergonomisch einrichten lassen. (maw)



Der Gesundheitstag bot den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele Angebote zur Bewegung und die Möglichkeit, sich massieren zu lassen. Daneben konnten bei der AOK unter anderem die sogenannten "Rauschbrillen" ausprobiert werden. **Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Fruchtsträucher bestellen - Endspurt!

Machen Sie mit und holen Sie sich ein Stück Kraichgau in den eigenen Garten oder wagen Sie sich an eine Kraichgauhecke! Wechselnde Pflanzungen von heimischen Sträuchern sind schön und pflegeleicht. Die Pflanzen können sich natürlich entfalten und müssen nicht in Form geschnitten werden. Eine Kraichgauhecke bildet den Ablauf der Jahreszeiten nach und wird von Insekten, Vögeln und Säugetieren als Lebensraum genutzt. Erleben Sie die Vielfalt und Schönheit der Natur vor Ihrer Haustür oder in Ihrem Garten.

Die Bestellfrist für die Fruchtsträucheraktion der Stadt Bretten und des NABU Bretten endet am 04.10.2023. Seien Sie mutig und machen Sie mit. Jeder Strauch zählt! Leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen.

Nur noch wenige Tage können Sie die Bestellliste auf den Homepages der Stadt Bretten oder des NABU Bretten ausfüllen oder herunterladen. Das Angebot richtet sich an Brettener Bürger ebenso wie an alle rund um Bretten, die einen Beitrag für eine artenreiche Umwelt leisten möchten. Bitte geben Sie Ihre Bestellung im Rathaus Bretten oder den Ortsverwaltungen ab. Sie können Ihren Bestellschein auch direkt per E-Mail an den NABU fruchtstraecher@nabu-bretten.de senden. Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt am 11. November beim Bauhof der Stadt Bretten und wird rechtzeitig vorher nochmals im Amtsblatt bekanntgegeben. (red)



Bestellschein für Fruchtsträucher – 2023

Der Preis je Pflanze beträgt 5 €. Ausnahmen sind in der Tabelle entsprechend gekennzeichnet.

Nr.	Deutscher Name	Botanischer Name	Anzahl
Sträucher mit Früchten			
1	Gemeine Felsenbirne	Amelanchier rotundifolia	
2	Gemeine Berberitze (7 € je Stück)	Berberis vulgaris	A
3	Kornelkirsche (7 € je Stück)	Cornus mas	A
4	Roter Hartriegel	Cornus sanguinea	A
5	Zweiggriffliger Weißdorn	Crataegus laevigata	
6	Eingriffliger Weißdorn	Crataegus monogyna	A
7	Besenginster	Cytisus scoparius	
8	Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	A
9	Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	A
10	Steinweissel	Prunus mahaleb	
11	Gemeiner Kreuzdorn	Rhamnus carthartica	A
12	Faulbaum	Rhamnus frangula	A
13	Lavendelweide	Salix elaeagnos	
14	Korbweide	Salix viminalis	
15	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	A
16	Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	A
Heckenpflanzen			
17	Hainbuche	Carpinus betulus	A
18	Rotbuche	Fagus sylvatica	A
19	Gemeiner Liguster	Ligustrum vulgare	A
20	Eibe (mit Ballen, 20 € je Stück)	Taxus baccata	
Wildrosen			
21	Hundsrose	Rosa canina	A
22	Hecht-Rose	Rosa glauca	
23	Hecken-Rose	Rosa corymbifera	A
24	Bibernell-Rose	Rosa pimpinelli	
25	Weinrose	Rosa rubiginosa	A
26	Kartoffel-Rose	Rosa rugosa	
Für die Küche			
27	Sanddorn	Hippophae rhamnoides	
28	Schlehe	Prunus spinosa	A
29	Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	A
30	Roter Holunder (7 € je Stück)	Sambucus racemosa	A
31	Haselnuß	Corylus avellana	A
32	Apfelbeere (9 € je Stück)	Aronia melanocarpa	

Nahezu alle Sträucher sind wertvolle Nektar- und Pollenspender für eine Vielzahl von Insekten. Viele sind Nahrung für die auf nur eine Pflanze spezialisierten Raupen unserer Schmetterlinge. Die Früchte, Beeren und Nüsse sind lebenswichtige Nahrung für Vögel, Käfer, Igel und kleine Säugetiere und dürfen in einem naturnahen Garten nicht fehlen. Alle hier angebotenen Sträucher, mit Ausnahme vom Sanddorn, tragen einen Rückschnitt. Die Blüten und Früchte der Sträucher können auch Ihren Garten in ein kleines Biotop verwandeln. **Die mit A gekennzeichneten Pflanzen sind autochthon. Diese sind gebietsheimisch vermehrt. Gemäß der Verordnung des Naturschutzgesetzes dürfen nur diese Pflanzen in der freien Landschaft gepflanzt werden.**

Bitte geben Sie die jeweils gewünschte Stückzahl der Sträucher in der Spalte „Anzahl“ an. Die Ausgabe erfolgt am **11. November 2023** im Baubetriebshof (hinter den Stadtwerken) in der Zeit von **9.00 - 11.30 Uhr** und wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekanntgegeben.

Name Vorname Adresse Tel. Nr. und E-Mail für Rückfragen

Bestellscheine liegen im Bürgerservice im Rathaus Bretten und in den Ortsverwaltungen aus. Digital zum Ausfüllen und Ausdrucken ist die Liste unter Rubrik: Naturschutz und Umwelt – Fruchtsträucher-Bestellschein 2023 auf www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare, oder www.nabu-bretten.de/positionen-projekte/bestellaktion-fruchtstraecher.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis spätestens **04. Oktober 2023** im Rathaus Bretten oder in den Ortsverwaltungen ab oder senden Sie die Bestellung per Mail an fruchtstraecher@nabu-bretten.de. Für Rückfragen können Sie Ellen Winkler, Tel. 07252/84019 vom NABU Bretten anrufen.

Tipps zur naturnahen Gartengestaltung im Rathaus



Referentin Michaela Senk gab im Rathaus zahlreiche Tipps zum Thema naturnahe Gärten. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Mehr als 50 Besucher lockte der Vortrag "Naturnahe Gärten", zu dem der NABU Bretten und die Stadt Bretten gemeinsam luden, am Montag in den Großen Saal des Rathauses. "Wie sich der urbane Raum im Sommer erhitzt, ist für uns alle spürbar. Mit der Veranstaltung wollen wir Impulse geben, wie wir in unseren Gärten etwas dagegen tun können", erklärte Bürgermeister Michael Nöltner zu Beginn des Informationsabends. In knapp zwei Stunden präsentierte Michaela Senk zahlreiche Tipps, wie eine bunte, lebendige Gartengestaltung - angesichts von

Sommerhitze und Wasserknappheit - gelingt, die zudem die Biodiversität fördert. "Der Schlüssel ist unsere Naturverbundenheit", resümierte die Technikerin im Garten- und Landschaftsbau, die auch als FLL-zertifizierte Baumkontrolleurin der GartenSpielRaum GbR Karlsruhe tätig ist. Für die heimischen Tiere sei es unverzichtbar, im Garten heimische Wildpflanzen einzusetzen und diese standortgerecht zu pflanzen bzw. auszusäen. Auch auf Klimabäume und Wildobst sollte zurückgegriffen werden, wobei sich trockenverträg-

liche Pflanzen den veränderten klimatischen Bedingungen leichter anpassen können.

"Je mehr Vielfalt bei Wildsträuchern und Blütenhecken herrscht, desto mehr kann auch gedeihen", erklärte die Referentin. Dabei mache sich Geduld bezahlt, wie sich u. a. bei Blumenwiesen und Staudenbeeten zeigt: Hier sollten Gärtnerinnen und Gärtner mit einer mehrjährigen Mischung vorliebnehmen und den Boden abmagern, da Wiesenpflanzen einen nährstoffarmen Standort bevorzugen. Neben dem blühenden Grün sollte im Garten auch auf tierfreundliche Strukturen wie Sand- bzw. Lehmgruben, Holzstapel, Nisthilfen, Wasserstellen oder durchlässige Zäune geachtet werden.

Für eine nachhaltige und ressourcenschonende Gartengestaltung eignen sich wiederum regionale und natürliche Materialien, die gerne auch recycelt werden können. Um den Wasserverbrauch zu regulieren, sollte Wasser gezielt bei Bedarf eingesetzt werden.

Zudem biete auch eine Dach- und Fassadenbegrünung zahlreiche Potenziale für Mensch und Natur, so Michaela Senk. (go)



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist bis 4. Oktober geschlossen. Ab Montag, 9. Oktober, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Dorfplatz-Treff

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 4. Oktober, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.

Torsten Müller, Ortsvorsteher

Fundsache

In Bauerbach wurde ein Fahrradcomputer gefunden. Der Eigentümer kann ihn während der Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung abholen.



Büchig

Autorenwanderung auf dem Gedichtweg mit Hans-Peter Miksch

Im Jahr 2018 beschloss der Büchiger Ortschaftsrat einen Rundweg anzulegen. Er soll den Betrachter mit Geschichten, Versen und Anekdoten auf Sitten und Gebräuche, Landschaftsbilder, Jahreszeiten und Naturphänomene rund um Büchig aufmerksam machen. Einer der Autoren, der den Gedichtweg mit seinen Beiträgen bereichert, ist Hans-Peter Miksch. Am Freitag, 13. Oktober, besteht nun die Möglichkeit, gemeinsam mit ihm den Büchiger Gedichtweg neu zu erfahren. Beginn der Literarischen Wanderung ist um 15 Uhr beim Büchiger Rathaus. Zum Ende der

Wanderung gegen 17 Uhr ist vor Ort ein kleiner Imbiss geplant. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten (07252-7921) des Rathauses Büchig bzw. per E-Mail an: ortsverwaltung.buechig@bretten.de. (Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung rechtzeitig abgesagt bzw. um eine Woche verschoben.)

Biehama HOCKETSE

Der Treff für alle Büchiger! Zum Kennenlernen, zum Schwätzen, zum Lachen und für das Miteinander! Nächster Termin findet am Dienstag, 3. Oktober, ab 19 Uhr auf dem Schulhof Büchig statt.

Herbstkrone in Büchig

Ein Tiroler Sprichwort sagt: „Der Herbst ist wie ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird!“ So zu sehen im Stadtteil Büchig, wo die Herbstkrone auf dem Dorfbrunnen in der Ortsmitte die vergehenden Farben des Sommers mit dem beginnenden Farbenspiel des Herbstes durchmischt. Wiederum hat sich das Team Hildegund Karcher, Berta und Michael Panitz, Elisabetha Raupp und Monika Vollers mit ihrem ehrenamtlichen Engagement große Mühe gegeben, um allen Besuchern eine kleine Freude und bisschen Staunen zu schenken. Ortsvorsteher Uve Vollers sprach allen ein herzliches Dankeschön aus, zumal die Herbst- und auch die Osterkrone inzwischen weit über Büchig hinaus Beachtung und Anerkennung finden.



Die Herbstkrone des Ortsbrunnens im Stadtteil Büchig erfreut sich großer Beliebtheit. Foto: Stadt Bretten



Dürrenbüchig

Fundsache

Ein Hausschlüssel an einem Bananenschlüsselanhänger wurde nach dem Teichfest als Fundsache abgegeben. Der Eigentümer kann diesen bei der Ortsverwaltung Dürrenbüchig abholen.



Gölshausen

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Gölshausen ist ab 28. September wieder geöffnet. Ab dann findet im zweiwöchigen Rhythmus (ungerade Kalenderwoche) die Sprechstunde des Ortsvorstehers von 18-19 Uhr statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt vom 2. bis 5. Oktober geschlossen. Ab Montag, 9. Oktober, sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, (montags/dienstags 9-12 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr), wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die entsprechenden Fachämter im Rathaus Bretten.



Rinklingen

Fundsachen

Auf einer Gartenmauer „Im Schußrain“ wurde eine schwarze Markenbrille gefunden und in der Ortsverwaltung abgegeben. Sie kann zu den gewohnten Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung, Hauptstr. 17, abgeholt werden.

Aktion „Rinklingen zeigt Fahne“
Aufgrund vermehrter Nachfragen nach Rinklinger Fahnen wird die Orts-

verwaltung eine Sammelbestellung veranlassen. Der Ablauf ist wie folgt: Bis 24.10. werden unverbindliche Anfragen aufgenommen. Diese bitte einreichen unter Tel. 07252/9009842 oder per E-Mail an: ortsverwaltung.rinklingen@bretten.de. Bei Erreichen der Mindestbestellmenge von 20 Stück erhalten alle Interessenten eine Nachricht mit der Bitte, verbindlich zu bestellen und per Vorkasse zu bezahlen. Kosten pro Fahne: 25 Euro.

Diebstahl auf dem Friedhof

Leider wurden in letzter Zeit vermehrt Diebstähle von Schalen und Pflanzen auf unserem Friedhof gemeldet. Diese wurden ohne Skrupel von den Gräbern der Verstorbenen entwendet. Wir bitten Besucher und Anwohner darum, verdächtige Aktivitäten zu beobachten und uns oder der örtlichen Polizeibehörde zu melden. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie von Diebstahl betroffen sind, damit wir das Ausmaß einschätzen können. Wir werden außerdem veranlassen, dass der Friedhof besser überwacht wird.

Aktionstag Kindertagespflege

Am Samstag, 7. Oktober, findet unter dem Motto „Kindertagespflege auf dem Schirm“ in Baden-Württemberg ein Aktionstag für die Kindertagespflege statt. Wir möchten diesen Tag dazu nutzen, die Kindertagespflege mit ihren familiennahen, flexiblen und individuellen Angeboten in der Öffentlichkeit vorzustellen. Daher stehen wir am 7. Oktober, 10-12 Uhr, in der Bruchsaler Innenstadt (zwischen Modehaus Jost und Café Pavillon) bereit, um auf die Kindertagespflege aufmerksam zu machen. Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist Frau Peschel, Tel. 07251 981 9871, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. Voranmeldung zur Sprechstunde telefonisch oder per E-Mail. (red)

Oberbürgermeister Wolff besucht die Brettener Tafel zur Erntedankwoche



Oberbürgermeister Martin Wolff verschaffte sich ein Bild vor Ort und half an der Kasse und am Einlass der Brettener Tafel mit. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Das Erntedankfest, das am kommenden Wochenende wieder ansteht, ist auch für die Tafelläden eine gute Möglichkeit, um auf ihre Arbeit sowie auf die schwierige Situation vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger aufmerksam zu machen. So werden einerseits Jahr für Jahr gute Ernten eingefahren, auf der anderen Seite können sich immer weniger Menschen die Waren wegen ihres geringen Einkommens leisten.

So sind auch in Bretten mehrere hundert Personen auf die Arbeit der Tafel angewiesen. Sie sind mit einer entsprechenden Karte dazu berechtigt, einmal in der Woche im Tafelladen in der Weißhofer Straße einzukaufen. 50 bis 60 Personen kommen pro Öffnungstag in die Räumlichkeiten der Tafel, deren Regale weitestgehend mit gespendeten Lebensmitteln und Hygieneartikeln bestückt werden.

Dafür, dass dieses Angebot aufrechterhalten werden kann, sorgen rund 45 Ehrenamtliche, die bei der Abholung der übrig gebliebenen Waren in Brettener Supermärkten oder auch an der Kasse oder in der Verwaltung mithelfen.

Auf Einladung des Brettener Tafelladens verschaffte sich Ober-

bürgermeister Martin Wolff im Rahmen der Erntedankaktion ein Bild vor Ort. Er sprach mit dem Leitungsteam Jörg Amend und Cornelia Kaiser sowie dem Dienststellenleiter des Diakonischen Werks in Bretten, Achim Lechner, über die Arbeit der Tafel und die Herausforderungen, vor denen die sozialen Einrichtungen stehen. So berichtete Amend, dass die Menge der gespendeten Waren nicht entsprechend der wachsenden Kundenzahl steige und so in vielen Bereichen ein Mangel herrsche. Waren müssten für die Kundschaft immer häufiger rationiert werden. Um einen Eindruck von der Arbeit zu bekommen, half Bürgermeister Martin Wolff am Einlass und an der Kasse mit. Er dankte dem Leitungsteam und den Ehrenamtlichen für ihre Arbeit zum Wohle der Schwächeren unserer Gesellschaft, warb für Unterstützung aus der Bevölkerung bei Sach-, Geld- und Zeitspenden und ging selbst mit gutem Beispiel voran.

Am Sonntag, dem Erntedankfest, wird in den evangelischen Kirchengemeinden des Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal auf die Arbeit der Tafelläden hingewiesen, um zum Mitmachen zu animieren. (maw)

KulturStadt Bretten

So 08.10., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus

Ratte Ratzig und der Leuchtturm

Objekttheater ab 4 Jahren

Ratte Ratzig ist eine Hafentratte und träumt von der Ferne. Eines Tages wagt sie sich in ihrem selbst gebauten Boot hinaus aufs Meer. Das kann nicht gut gehen. Ein gewaltiger Sturm lässt sie auf einer kleinen Insel stranden. Überall liegen Objekte herum, die scheinbar irgendwie einmal zusammengehört haben. Außerdem ist sie nicht allein und macht Bekanntschaft mit dem "Krakeeler", der anfangs sehr ruppig und unfreundlich erscheint. Er behauptet, dass er ein Leuchtturmwärter war und der berühmteste Krakeeler weit und breit. Doch der Sturm habe den Leuchtturm zum Einsturz gebracht und ihn seiner Existenz beraubt. Ratte Ratzig bietet ihm seine Hilfe an, wenn er nur aufhört zu krakeelen. Nach und nach werden sie Freunde und versuchen, aus den Objekten den großen Leuchtturm wieder aufzubauen. Tickets: 8 Euro, erm. 5 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Tageskasse



KulturStadt

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Sa 07.10., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei

Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7 Jahren.

Mit Natalie Westermann und einem spannenden Mäuseabenteuer. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Di 17.10., 19 Uhr, Stadtbücherei

Literaturgenuss zur Abendstunde

Mit Plaudereien über Lieblingsbücher, Gespräche zu Neuerscheinungen und Wissenswertes aus der Bibliothek. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Mo 23.10., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus

Bernd Neuschl: „Breiter bis wolkig“ Lesung mit Musik

Die Zuhörer werden in „Breiter bis wolkig“ mit allerlei Lach- und Quatschgeschichten durch das Jahr geführt. Neuschl wird neben humorvollen Auszügen aus seinem Erstlingswerk zum ersten Comedy-Slam gegen ChatGPT laden. Das Publikum darf Stichwortgeber und Jury spielen. Für Musik sorgt Neuschls langjähriger Freund Markus Eich. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Karten sind ab sofort in der Touristinfo erhältlich.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9



Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 03.10.2023

Bretten 1933–1945: Diktatur in einer badischen Kleinstadt.

Ausstellung Teil 1

Edith-Stein-Gymnasium

Sa 07.10., 19 Uhr und So 08.10., 18 Uhr, Stadtparkhalle

Alice! alive

Musical-Projekt Edith-Stein-Gymnasium Bretten
10 Euro, erm. 6 Euro Abenkassee

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 08.10., 15 Uhr, Melanchthonhaus

Melanchthon und das Melanchthonhaus - Museumsführung

5 Euro, Dauer: ca. 60 Minuten

Ausstellungen Rathaus, Untere Kirchgasse 9

Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16.30 Uhr, Di/Fr 8 - 13 Uhr, Do 8-18 Uhr

Bis 16.10., Foyer Rathaus Bretten

Wo fängt UNRECHT an?

Das mobile Geschichtslabor zum KZ Kislau

Ausgehend von der Geschichte des frühen Konzentrationslagers Kislau, können sich Besucherinnen und Besucher mit den Unterschieden zwischen Rechtsstaat und Unrechtsstaat, Demokratie und Diktatur auseinandersetzen.

Eintritt frei. Um Anmeldung von Gruppen und Schulklassen wird gebeten über die Website www.lernort-kislau.de.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Mo 06.11., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten

Multivision: Neuseeland - Paradies am Ende der Welt? mit Tobias Hauser

Unberührte Natur, einsame Strände, eine besondere Kultur mit faszinierenden Mythen - Neuseeland steht für viele Sehnsüchte und Wünsche. Viele haben ein Bild von dieser südpazifischen Inselgruppe im Kopf, eine Vorstellung vom Paradies auf Erden. Ist es das? Um dies herauszufinden, machte sich Tobias Hauser auf die Reise ans andere Ende der Welt. Was er dabei erlebt und gesehen hat, berichtet er in seinem neuen Vortrag.
Tickets: 15 Euro bei der Tourist-Info Bretten. Abendkasse: 17 Euro

English Conversation (Niveau A 2 - B 1), 232-40656

In diesem Kurs werden Sie Ihre grundlegenden Englischkenntnisse verbessern. Wir werden Übungen durchführen, um den Wortschatz zu erweitern und zu üben, sodass Sie in einfachen Worten über Familie, Beruf und Hobbys sprechen können.
Mi 04.10., 17:30-19 Uhr, 10 mal, 81 Euro

3D Grundkurs für Maker: Von der Idee über die 3D-Zeichnung bis zum 3D-Druck, 232-50600

Dieser Kurs soll Einsteigerinnen und Einsteigern die Grundlagen des 3D-Druckens anhand von praktischen Übungen näherbringen.
Mi 04.10., 18-20 Uhr, 4 mal, 60 Euro

Kreativer Herbst mit Naturmaterialien und Beton, 232-20825

Holen Sie sich in der Kreativscheune in Ötisheim-Corres den Herbstzauber ins Haus. Pilze aus Betonguss auf einer dekorativen Baumscheibe, umgeben von leuchtenden Beeren und saftigem Moos. Alternativ können Sie sich Kerzen- oder Teelichthalter gestalten.
Fr 06.10., 16-18 Uhr, 11 Euro, zzgl. 35 Euro Materialkosten

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com

Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Bis 22.10.2023, Melanchthonhaus

Reformatorenbildnisse Ausstellung

Zeichnungen des Gondelsheimer Künstlers Karl Vollmer von Personen im Umfeld der Reformation.

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:

Di / Do 9 – 18 Uhr
Mi 9 – 13:30 Uhr
Fr / Sa 9 – 13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten

Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Veranstaltungen des Gemeindepsychiatrischen Zentrums (GPZ)

Samstag, 30.09.2023, 9-13 Uhr
Infostand & Tagesstätten-Café

Der Infostand des GPZ-Aktionskreises wird dieses Jahr vor dem Kraichgau Center stehen. Neben dem Produktverkauf der Lebenshilfe gibt es die Möglichkeit zum ausführlichen Austausch. Gleichzeitig ist gegenüber im Diakonischen Werk das „Buena Vista“ Tagesstätten-Café (Hermann-Beuttenmüller-Str. 14) geöffnet, das selbstgebackenen Kuchen und Produkte aus seiner Werkstatt verkauft.

Ort: Kraichgau Center, Pforzheimer Str. 46, 75015 Bretten

Montag, 02.10.2023 bis Juli 2024

„Was der Seele gut tut – Balance in schwierigen Zeiten“

Das Team der Schulsozialarbeit Bretten wird im Laufe des Schuljahres an weiterführenden Schulen in Bretten ein Projekt mit der Ausstellung „Wie geht 's? durchführen. Dabei werden psychische Krisen thematisiert, Entstigmatisierung vorangebracht, Mut gemacht, Lösungswege vermittelt und der Schulerfolg gefördert.

Mittwoch, 04.10.2023, 18-19:30 Uhr

Vortrag: „Gemeinsam einsam in Social Media“

Soziale Medien sind für junge Menschen ständig verfügbar. Referent Clemens Beisel gibt einen Überblick über aktuelle Apps und Entwicklungen im Netz. Er erläutert anhand konkreter Beispiele, mit welchen Mechanismen soziale Netzwerke Menschen in ihren Bann ziehen und verändern und zeigt, wie die Beratung von Kindern und Jugendlichen durch Familie, Fachkräfte und das gesellschaftliche Umfeld gelingen kann. Eintritt frei.

Ort: Hohberghaus Bretten, Saal des Verwaltungsgebäudes, Pforzheimer Str. 113, 75015 Bretten

Donnerstag, 05.10.2023, 15-18 Uhr

„Nicht vergessen“ – Fest für Menschen mit und ohne Demenz

Programm mit Demenzparcours, Impulsvortrag, eine Lesung, Tanzen im Sitzen, Angeboten für Kinder etc. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bernd Neuschl liest aus seinem Buch „Breiter bis wolkig“ und zeigt u. a. herrlich komische Missverständnisse im Bereich der Pflege auf. Eintritt frei.

Ort: Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten (red)

Ausstellung "Reformatorenbildnisse" im Melanchthonhaus offiziell eröffnet

"Reformatorenbildnisse - Die Dinge werden sich ändern." So lautet der Titel der neuen Ausstellung des Gondelsheimer Künstlers Karl Vollmer, die noch bis zum 22. Oktober in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses zu sehen ist. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung nutzte in der vergangenen Woche auch Bretten's Oberbürgermeister Martin Wolff, um mit dem Erschaffer der Werke in den Austausch zu treten. Der OB zeigte sich begeistert von den Zeichnungen. "Bei vielen lohnt es sich, zweimal hinzusehen", so der Oberbürgermeister.

Es mag die Nähe seines Heimatorts zur Melanchthonstadt Bretten sein, die Karl Vollmer zu seinen künst-



Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Ausstellungseröffnung mit Künstler Karl Vollmer sowie dem Leiter der Melanchthon-Akademie, Prof. Dr. Günter Frank. Foto: Stadt Bretten

Vortrag: Musik als Propaganda-Mittel



Wolfgang Bickel beim Vortrag "Klänge der NS-Zeit". Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Musik begegnet uns im Alltag auf verschiedene Weise - sei es beim Einkauf im Supermarkt, als Geburtstagsständchen, im Film, Radio oder Fernsehen. Mal verstärkt sie unseren Gemütszustand, mal möchten wir eben jenem Seelenleben dadurch entfliehen. Etwas anders verhält es sich hingegen mit der Musik im NS-Regime, die nicht nur als künstlerische Ausdrucksform, sondern v. a. auch als Propagandamittel genutzt wurde. „Die Nationalsozialisten nutzten das Singen in der Gemeinschaft, um neue Menschen anzuwerben, den Gegner zu provozieren und Aufmerksamkeit zu erregen“, erzählte Wolfgang Bickel beim Vortrag „Klänge der NS-Zeit: Musik als Propagandamittel“ im mit rund 50 Besuchern gut gefüllten Bürgersaal des Alten Rathauses. Die Veranstaltung zählte zum Programm der Ausstellung „Bretten 1933-1945“, die noch bis 3. zum Oktober im Museum im Schweizer Hof zu sehen ist.

Intensiv hat sich der Rinklinger Musikpädagoge mit der Klanggeschichte des Nationalsozialismus beschäftigt und mit originalen Tonaufnahmen viel Unerhörtes zu Tage gefördert, was sonst nicht öffentlich zugänglich wäre. Dabei begann der Musikwissenschaftler und Dirigent seinen Vortrag mit der ideologischen Grundlage, "reine, deutsche Musik" zu schaffen, die durch die Gleichschaltung der Kultur institutionalisiert und gesteuert wurde. Wie geschickte die Nationalsozialisten sich die Wirkung der Musik zu Eigen machten, präsentierte er an vielen Klangbeispielen: Während feierliche Töne bei Großveranstaltungen zur Inszenierung dienten, sollte Musik bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen zur Identifikation und zum Gemeinschaftsgefühl beitragen. Dass Wissen darum, dass Musik die Wirkung des Bildes stets verstärkt, nutzte das NS-Regime in ihrer Filmpolitik, untermalte Szenenauftritte der Gegner mit verstörenden Klängen, ließ mit Fanfaren verlustreiche Siege als Heldentaten erscheinen. Der Vereinnahmung von Werken wie Wagners Opern stand das Verbot entarteter Musik entgegen - vornehmlich Jazz-Musik, die lediglich zu Propagandazwecken im Ausland gestattet war. Bickels anschauliche Ausführungen und Klangbeispiele reichten dabei von Rundfunk- und Filmmusik über Schlag- und Liedgut bis hin zu Kampf- und Propagandaliedern und ließen einen Exkurs zu Einzelschicksalen sowie der Entnazifizierung nicht aus. (go)

Mehrere Veranstaltungen der Europäischen Melanchthon-Akademie



Die Studienfahrt der Europäischen Melanchthon-Akademie und des Vereins der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie führt **Samstag, 21. Oktober, nach Neustadt/Weinstraße**. Die Exkursion beinhaltet den Besuch des Pfälzischen Bibel museums mit Museumsleiter Michael Landgraf, ein Mittagessen im Gasthaus, eine Stadtführung zu Zeiten Ursinus sowie einen kleinen Bummel. Die Rückreise ist für 16:45 Uhr geplant, Kostenpunkt 55 Euro. **Anmeldung bis 27. September** unter Telefon 07252/9441-10 oder per E-Mail an: info@melanchthon.com.

Bis zum 22. Oktober ist im Melanchthonhaus die Ausstellung „Reformatorenbildnisse. Die Dinge werden sich ändern“ zu sehen. Der Gondelsheimer Künstler Karl Vollmer hat Zeichnungen von Akteuren und Personen im Umfeld der Reformation im Ringen um ein Verständnis der Zeit des 15. und 16. Jahrhunderts angefertigt. Zeichnungen von zeitgenössischen Vorlagen inspiriert, aber mit dem Denken und den Fragestellungen eines Menschen des 21. Jahrhunderts. Er setzt sich mit der Frage auseinander, was uns heute diese Menschen aus fünf Jahrhunderten Distanz sagen können.



„Dein Theater“, Wortkino aus Stuttgart, präsentiert am **Freitag, 27. Oktober, um 19:30 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses** „Maarten't Hart - niederländische Miniaturen. Wie Gott erschien in Warmond und andere unerhörte Begebenheiten“. Käse, Tulpen, Windmühlen? Was wissen wir eigentlich über die Niederlande? Ein kleines Land mit großen Menschen. Auch einer der meistgelesenen europäischen Gegenwartsauteurs stammt aus dem dichtbesiedelten Königreich - der Verhaltensbiologe Marten't Hart. Als scharfer Beobachter porträtiert er mit Witz und Ironie verschrobensympathische Sonderlinge und handelt an ihrer Schrägheit große Themen ab. Zum Beispiel die Frage: Wo wohnt Gott? Bei Marten't Hart können sie sich auf eine überraschende Antwort gefasst machen. Norbert Eilts präsentiert Erzählungen des niederländischen Erfolgsautors. Existenzielle Situationen - tragisch, komisch, menschlich. Eintrittskarten zu 14 Euro bzw. ermäßigt 13 Euro sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Schulung zum Thema Demenz

Die Pflege von an Demenz erkrankten Menschen kostet Kraft und Zeit. Eine Auseinandersetzung mit der Erkrankung und den damit verbundenen Einschränkungen und Anpassungsmöglichkeiten kann die Grundlage für eine gute Versorgung der Erkrankten bilden. Das Netzwerk Demenzaktives Bretten bietet eine Schulungsreihe für Angehörige an. Die Termine finden in Blöcken statt, samstags am 30. September, 14. und 28. Oktober, von 9:30 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr in der Tagespflege Bretten, Pfluggasse 5-9. Die Schulung ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 0721 936-71230 oder an pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de. (red)

Die Termine finden in Blöcken statt, samstags am 30. September, 14. und 28. Oktober, von 9:30 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr in der Tagespflege Bretten, Pfluggasse 5-9. Die Schulung ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 0721 936-71230 oder an pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Donnerstag, 28.09.2023

14:30 Uhr Seniorenkreis Neff-Do-mizil

Samstag, 30.09.2023

18:00 Uhr Altenheim Bretten Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Marienkirche Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl und Posaunenchor Pfrin. A. Czetsch
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl Pfr. Becker-Hinrichs
Mittwoch, 04.10.2023
19:00 Uhr St. Marienkirche Ökum. Friedensgebet Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Diedelsheim

Freitag, 29.09.2023

Jungscharen nach Absprache

Samstag, 30.09.2023

10:00 Uhr Erntedankgaben

09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemein-

Sonntag, 01.10.2023

11:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank unter Mitwirkung der Kirchen- und Posaunenchores Pfrin. A. Czetsch
19:30 Uhr Diedelsheim Kirchenkonzert - Orgel plus Violoncello mit Barbara Noeldeke (Violoncello) & Sebastian Weiss; Werke von Bach, Vivaldi, Albinoni u. a.; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag, 30.09.2023

Erntedankgaben in der Kirche

09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemein-

Sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

St. Stephan Nußbaum: Kein Gottes-

sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

St. Stephan Nußbaum: Kein Gottes-

sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

Sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, dann Kirchencafé Pfrin A. Czetsch
19:30 Uhr Diedelsheim Kirchenkonzert; Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 28.09.2023

20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 01.10.2023

11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. A. Kampschroder

Montag, 02.10.2023

19:30 Uhr Gemeinderaum Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 27.09.2023

16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Freitag, 29.09.2023

18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser

19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Samstag, 30.09.2023

Einsammeln der Erntedankgaben

Sonntag, 01.10.2023

10:30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Kinderchor und Posaunenchor Pfrin. Knoch

Montag, 02.10.2023

20:00 Uhr Kirche Probe des Kirchen-

Mittwoch, 04.10.2023

16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

St. Stephan Nußbaum: Kein Gottes-

sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

St. Stephan Nußbaum: Kein Gottes-

sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

St. Stephan Nußbaum: Kein Gottes-

sonntag, 01.10.2023

09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Erntedankgottesdienst mit KiGo Pfrin. Kampschroder

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius

Donnerstag, 28.09.2023

10:00 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Freitag, 29.09.2023

18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Samstag, 30.09.2023

18:00 Uhr St. Elisabeth Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Sonntag, 01.10.2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

18:00 Uhr Eröffnung Rosenkranz-

Mittwoch, 04.10.2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier, im Anschluss Brezelesen im Bernhards-

Freitag, 29.09.2023

19:00 Uhr Ev. Stiftskirche Ökum. Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter

Samstag, 30.09.2023

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Marien-

gedächtnis

18:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kindergarten Pfr. Streicher

Dienstag, 03.10.2023

18:00 Uhr Andacht

Mittwoch, 04.10.2023

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Samstag, 30.09.2023

17:30 Uhr Salve-Gebet

Pfarrgemeinde Neibshiem

St. Mauritius

Freitag, 29.09.2023

19:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Montag, 02.10.2023

18:30 Uhr Ökumenisches Friedens-

Filialkirche Gondelsheim

Guter Hirte

Sonntag, 01.10.2023

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor Neibshiem; dann Garten-

fest Pfr. Streicher

10:30 Uhr Gemeindesaal Kinderkirche

Liebenzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a

Mittwoch, 27.09.2023

19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 01.10.2023

18:00 Uhr Gottesdienst in Groß-

villars

Jehovas Zeugen Versammlung

Bretten

Videokonferenz - Anmeldedaten:

07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org

Mittwoch, 27.09.2023

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes

Wort graben und daraus lernen/

Er übe seine Autorität uneigennützig

aus/Glücklich - für immer (jw.org)

Samstag, 30.09.2023

18:30 Uhr Vortrag: "Wie man das Böse

mit dem Guten besiegen kann" und

Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 04.10.2023

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes

Wort graben und daraus lernen/

Ich war eigentlich ganz zufrieden/

Glücklich - für immer (jw.org)

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten

Mittwoch, 27.09.2023

20:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 30.09.2023

10:00 Uhr Religions- und Konfirman-

denunterricht Bruchsal (Friedhof-

straße 68)

Sonntag, 01.10.2023

10:00 Uhr Gottesdienst (Erntedank)

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5

Mittwoch, 27.09.2023

19:00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 01